

6. der Intestat-, Erbfolgs- und Diensthöfenordnung;
7. eine Tarnnorma für Streitfälle, Grundbuchshandlungen, dann Ausübung des adeligen Richteramtes;
8. die Numeration der Häuser und jährliche Seelenbeschreibung.

Sobald Sie sich in die Kenntnis der dortigen Landesrechte, Gebräuche und Gewohnheiten gesetzt haben werden, gewärtigen Seine Durchlaucht die den Umständen angemessenen Gesetzesvorschläge über die vorbezeichneten Gegenstände zur Prüfung und weiteren Sanktionierung, um mit Anfang des k. Js. das so nötige wie erspriessliche Werk der künftigen Landesverfassung zu begründen.

2.

Bestand bisher der Gebrauch, daß die liegenden Güter in unendlich kleine Teile zerstückt und so die Besizer unermögend wurden, hieraus ihren Lebensbedarf zu erholen, noch weniger die Abgaben zu erschwingen, daher Seine Durchlaucht die Gütervereinigung geboten und das Minimum bei einzelnen Stücken auf 400 Quadratflaster zu bestimmen geruhten, wessen Realisierung Ihnen vorzüglich ans Herz gelegt wird. Zu so leichterem Bewirkung dessen werden Sie

3.

dahin wirken, daß die vorhandenen Gemeinheiten oder Ödungen — Riede genannt — unter gesamte Bürger verteilt, durch Abzapfungen und Gräbenaufwürfe in Kultur gesetzt, dann

4.

die noch zu verteilenden Gemeinheiten sowohl als auch die schon geteilten, als von Häusern untrennbares Gut angesehen, erklärt, behandelt und hiernach grundbücherlich zugeschrieben werden. Die dasigen Riede sind zum Übermaß des Unglücks der Untertanen noch mit einer von der Barbarei der ersten Völker herrührenden Gewohnheit behaftet, mit der leidigen Gemeinheit nämlich, die allen Verbesserungen, wenn sie sonst auch möglich wären, schlechterdings im Wege steht

Um diese Gemeinheiten an das Interesse der Bürger zu fetten, andurch derselben Kultur zu bezwecken, ist der einzige Weg der Zerstückung und Zuteilung an die Häuser unter der Verpflichtung zur Urbarmachung mit der Untrennbarkeit von Häusern vorhanden, der ohne weiteres eingeschlagen werden muß.

Der Urbarmachung dieser öden Riede und sonstigen Gemeinheiten wird aber der Untertan durch das Vorgeben der sumpfigen Lokale auszuweichen bemüht sein, allein mit genauer Berücksichtigung der Lage dieser Riede wird Ihnen einleuchten, daß der dasige Sumpf nur vom Druck der Gewässer entstanden, welche die Gebirge am Fuß absetzen